

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 07.12.2016

TOP 8: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Da das seit 2006 im Bereich des Einwohnermeldewesens eingesetzte Einwohnermeldewesenprogramm ab nächstes Jahr nicht mehr gewartet wird, ist der Einsatz einer neuen Software erforderlich. Der Verwaltungsausschuss hat der Auftragsvergabe für ein neues Softwareprogramm zugestimmt. Die Kosten für Lizenzen, Installation, Datenkonvertierung und Einrichtung betragen rd. 21.400,-- €. Die lfd. Softwarepflege kostet jährlich rd. 3.500,-- €.
2. Für die Ausweisung neuer Bauflächen in der Ortschaft Reepsholt hat der Verwaltungsausschuss die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für ein Baugebiet nördlich der Frieslandstraße beschlossen. Die Ausweisung eines Wohngebietes ist erforderlich, weil in dem zuletzt ausgewiesenen Baugebiet am Steenweg keine Bauplätze mehr zur Verfügung stehen und eine Nachfrage nach preiswerten Baugrundstücken in Reepsholt vorhanden ist.
3. Das Gewerbegrundstück des ehemaligen Sonderpostenmarktes „Sagenhaft“ im Gewerbegebiet „Rußland“ soll von der bisherigen Sondernutzung in ein Gewerbegebiet umgeplant werden. Hintergrund ist, dass das Gebäude künftig von einer Firma für die Herstellung, den Vertrieb und die Lagerung medizin-technischer Produkte genutzt werden soll. Der Verwaltungsausschuss hat hierzu den notwendigen Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss gefasst.
4. Nachdem der Dorfentwicklungsplan der Dorfentwicklung Wiesmoor–Friedeburg vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) anerkannt und in einer Bürgerversammlung vorgestellt wurde, steht jetzt die Umsetzung der einzelnen Projekte an. Die Obleute der Dorfentwicklung haben eine Priorisierung der öffentlichen Maßnahmen und die gemeinsamen Startprojekte für die Dorfregion festgelegt. Der Verwaltungsausschuss hat den von den Obleuten vorgeschlagenen Startprojekten zugestimmt. Die Startprojekte in der Gemeinde Friedeburg sollen die Aufwertung des Amerikaplatzes in Hesel und die Umgestaltung des Friedhofes und des Festplatzes in Bentstreek sein. Für beide Maßnahmen sind bis zum 15.02.2017 entsprechende Fördermittelanträge beim ArL zu stellen.
5. Wie in den Vorjahren wird sich die Gemeinde auch für den Strombezug der Jahre 2018 und 2019 an der von der Kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) angebotenen Bündelausschreibung beteiligen.
6. Der Verwaltungsausschuss hat der Auftragsvergabe für die Ersatzanschaffung eines Teleskopladers zugestimmt, da der 2005 angeschaffte Teleskoplader „Manitou“ defekt ist. Das Ersatzfahrzeug kostet rd. 75.000,-- €.

7. Für die Koordinierung an den Einsatzstellen und Dokumentation der Feuerwehreinsätze erhalten die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Friedeburg einen Einsatzleitwagen. Nachdem die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) eine öffentliche Preisanfrage durchgeführt hat, wurde jetzt der Auftragsvergabe für die Lieferung des Einsatzleitwagens zugestimmt. Das Fahrzeug kostet rd. 145.000,-- €.

8. Die Raiffeisen- und Volksbank eG hat 800,-- € und die Grundstücks- und Projektmanagement- Gesellschaft LeerWittmund mbH (GPL) 200,-- € für die gemeindlichen Kindertagesstätten gespendet. „Mein Kindergarten Etzel“ darf sich über eine Spende in Höhe von 125,76 € von einer Familie aus Etzel freuen. Von der Start-Stiftung hat die Gemeinde für drei vom Jugendparlament und der Jugendpflege organisierten Integrationsveranstaltungen – Mädchentag, Kinobesuch und Fahrt zum Weihnachtsmarkt – eine Spende in Höhe von 1.000,-- € erhalten. Der Verwaltungsausschuss hat die Annahme der Spenden genehmigt.